

### **Merkblatt zum Thema: Transport von Katzen in die Praxis**

- Setzen Sie Ihre Katze vor Fahrtantritt bitte immer in eine sicher verschließbare und ausreichend große Transportbox. Die Box sollte stabil, leicht zu reinigen und von oben und von vorne zu öffnen sein. Vermeiden Sie bitte Weidenkörbe, Pappkartons, Wäschekörbe o.ä.  
Besonders bei ängstlichen Tieren haben sich Boxen mit oberer Öffnung bewährt!
- Stellen Sie die Transportbox zu Hause so auf, dass sie als „Teil der Einrichtung“ und Rückzugsort von Ihrer Katze akzeptiert wird. Gewöhnen Sie Ihre Katze bspw. mit Fütterung in der Box an diese.
- Gestalten Sie die Box so behaglich und vertraut wie möglich. Legen Sie dazu eine Decke oder ein Kleidungsstück mit Ihrem Geruch oder dem Geruch der Katze hinein. Synthetische Wohlfühlpheromone von Katzen können ebenfalls helfen – bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an!
- Bitte nehmen Sie eine frische Decke als Reserve mit, falls Ihre Katze Harn oder Kot in der Box absetzen sollte.
- Fixieren Sie die Transportbox mit einem Sicherheitsgurt oder Klemmen Sie sie im Fußraum hinter dem Vordersitz ein.
- Vermeiden sie es bitte die Box beim Tragen zu schütteln oder gegen Ihre Beine schlagen zu lassen.
- Drehen Sie im Wartezimmer die Vorderseite der Box zu sich selbst oder Bedecken Sie die Box mit einem Tuch. Blickkontakt mit anderen Katzen und Hunden sollte möglichst vermieden werden.

#### Zu Ihrer Information:

Tiere gelten beim Transport im Auto als Ladung und müssen dementsprechend gesichert werden. Rechtliche Grundlage ist der §22 Abs. 1 der StVO:

„Die Ladung ist so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen kann.“

Bei Missachtung droht ein Bußgeld von 30-75€ (je nach Tatbestand zusätzlich ein Punkt in Flensburg). Um die schlimmste Konsequenz, einen Unfall mit Personen- und „Tier“schaden, zu vermeiden treffen Sie bitte vor Fahrtantritt die nötigen Vorbereitungen, über die wir Sie im Folgenden informieren wollen.

Fahren Sie weiterhin bitte immer vorsichtig, vermeiden Sie laute und aggressive Musik und reden Sie beruhigend auf Ihr Tier ein.

#### Quellen:

- 1.) Baralon,P.; Blättner,A.; Little,G.; Mercader,P.: „Katzen in der Tierarztpraxis, Markttrends & Geschäftsideen“, Veterinary focus, Sonderausgabe, Royal Canin, 2012
- 2.) <http://www.bussgeld-info.de/bussgeldkatalog-tiere-im-auto/>